

Familie

HEFT 3, NOVEMBER 2023

Elternsein und Paar bleiben –
Paarbeziehung neu entdecken

Der Weg zum persönlichen
Wunschmodell

Familienvielfalt



Vorarlberger
Familienverband

ZUKUNFT IN SICHT?

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Als stark in der Region verwurzelte Bank wirtschaften wir achtsam. Mit vielfältigem Engagement setzen wir uns für ein Umfeld ein, das auch für zukünftige Generationen lebenswert ist.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg,
Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

HYP
VORARLBERG

Liebe Eltern, liebe Familien in Vorarlberg!

In einer Zeit, in der die Diskussionen über soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit lauter werden, ist es wichtiger denn je, dass wir uns für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Familienpolitik einsetzen. Dies ist nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern auch das Herzstück unserer Mission hier beim Vorarlberger Familienverband.

Aktuelle Studien zeigen, dass das Empfinden von Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft scheinbar schwindet. Insbesondere die Themen Verteilungsgerechtigkeit und Generationengerechtigkeit werden kritisch bewertet. Diese Entwicklungen treffen Familien besonders hart, da sie einen doppelten Druck spüren: finanziell und generationell. In Deutschland zeigt der aktuelle Kinderreport 2023, dass die Armut von Kindern durch den Mangel an Unterstützung für Alleinerziehende sowie durch ungleiche Bildungschancen weitergeht.

Trotz dieser Herausforderungen haben wir uns im Vorarlberger Familienverband auf innovative und praktische Lösungen konzentriert. Unsere Alleinerziehenden-Plattform, unsere regionalen Unterstützungsnetze und unsere qualitativ hochwertigen Freizeitangebote sind nur einige der vielen Wege, wie wir versuchen, die Lebensbedingungen von Familien in Vorarlberg zu verbessern.

Wir erkennen jedoch zahlreiche Gelegenheiten für gemeinsame, positive Veränderungen. Insbesondere in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit gibt es großes Potenzial: Gerade mit Impulsen im Bereich Bildung, durch kosten-

freien Zugang zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen oder durch den Ausbau zielgerichteter Familienaktivitäten. Unsere Vision geht über die unmittelbaren Herausforderungen der Gegenwart hinaus und zielt darauf ab, nachhaltige Verbesserungen für die Zukunft der Familien in Vorarlberg zu schaffen.

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns auf diesem spannenden und hoffnungsvollen Weg zu gehen. Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Ihr Engagement sind unverzichtbar, um unsere Ziele zu erreichen.

Der Vorstand
Katharina, Leopold, Andrea,
Veronika & Guntram

Guntram Beshke



Dem Familienverband ein Gesicht geben

Peter Mender steht im Wordrap Rede und Antwort.



Name
Peter Mender

Alter
54

Wohnort
Dornbirn

Tätigkeit beim Familienverband
Strategischer Berater des Vorstands

Beim Familienverband seit
Juni 2023

Mein Motto
„Mach's bevor's ein anderer macht!“

So würden mich meine Freunde in drei Worten beschreiben:
Wertschätzend, umsetzungsstark, zuverlässig.

Ich liebe an meiner Arbeit ...
das Sinnstiftende und die Zusammenarbeit mit Euch.

Nach einem langen Arbeitstag ...
gehe ich gerne laufen.

In meiner Freizeit mache ich gerne ...
Wanderungen.

Der schönste Platz in Vorarlberg sind ...
die Berge.

Meine größte Schwäche ist ...
Schokolade.

Als Kind wollte ich immer ...
Klassensprecher werden.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Vorarlberger Familienverband, Bergmannstraße 14, A-6900 Bregenz, +43 5574 476 71, info@familie.or.at, www.familie.or.at | **Raiffeisenbank am Hofsteig:** IBAN AT53 3748 2000 0007 7255, BIC RVVGAT2B482 | **Redaktionsleitung:** Pascal Sickl | **Lektorat:** Jeannette Bell (LernPunkt) |

Redaktionsteam: Pascal Sickl, Isabella Nesler, Ulla Lokan | **Mitarbeit:** Andrea Concin, Corina Morscher, Corinna Amann, Doris Kornitzer, Sandra Hermes | **Grafik:** Kaleido – Büro für Gestaltung | **Satz:** Sylvia Dhargyal | **Fotos:** siehe Bildnachweise bzw. Familienverband oder Shutterstock | **Herstellung:** Thurnher Druckerei GmbH, Grundweg 4, A-6830 Rankweil

Inhalt



DEM FAMILIENVERBAND EIN GESICHT GEBEN	FÜR DIE GANZE FAMILIE
4 Dem Familienverband ein Gesicht geben	28 Unser Kind ist anders
6 Familienverband St. Gallenkirch	29 Gute-Laune-Ideen für trübe Herbsttage
8 Corinne Geiger	30 Herbstzeit – Wanderzeit
9 Frau Holle Babysittervermittlung	33 Rechtstipp
	34 Tannenweihnachtsmann
	36 Haushaltstipps von Corinna Amann
	38 30 Jahre Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH
	39 Finanzielle Unterstützung für Familien
	40 Lust auf Lesen, Hören, Spielen?
WAS UNS BESCHÄFTIGT	
10 Was war los in den Ortsverbänden?	
14 Kinderarmut in Österreich	
16 Jahreshauptversammlung	
18 Elternsein und Paarbeziehung – Paarbeziehung neu entdecken	
20 Der Weg zum persönlichen Wunschmodell	
22 Familienvielfalt	
24 Ein Für-immer-Zuhause	
WAS STEHT AN	
26 Veranstaltungskalender	

Schreiben Sie uns!
Ihre Meinung, Ihre Wünsche und Ihr Lob oder Ihre Kritik an der **Familie** interessiert uns!

Redaktion Familie
Bergmannstraße 14
A-6900 Bregenz
+43 5574 476 71
info@familie.or.at



EIN ORTSVERBAND IM PORTRAIT

Familienverband St. Gallenkirch

Wie setzt sich der Vorstand zusammen?

Obfrau: Zuzana Mangard
Obfrau Stv.: Katharina Tagwerker
Kassierin: Christa Tschofen
Schriftführerin: Tatjana Netzer
Schriftführerin Stv.: Daniela Röschl
Beiräte: Marina Schönherr, Michelle Mangard und Claudia Willi

Das Team setzt sich zusammen aus acht engagierten Frauen, Mamas mit Kindern vom Baby- bis ins Teenageralter. Wir wissen, was Eltern am Herzen liegt und darum ist es unser Anliegen, für unsere Familien aber auch gerne andere Teilnehmer:innen ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

- Eltern-Kind-Turnen
- Selbstverteidigungskurse
- Zwergenfrühstück
- Kinder-Yoga-Kurse
- Sportkurse wie Inlineskating oder Tanzen
- Erste Hilfe Kurse
- Vorträge zu Themen, die Eltern beschäftigen
- Räucherkerse
- Wickelkurse
- Zirkuswerkstatt
- Weihnachtswald/Adventszauber
- uvm.

Ich bin eher zufällig zum Familienverband gekommen. Als frischgebackene Mama musste ich etwas bei der Gemeinde erledigen. Gleichzeitig wollte ich mich informieren, wo der nächste Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge stattfindet. Die Kurse fanden leider sehr weit entfernt von uns statt, ich erfuhr allerdings, dass solche Kurse von einem Verein organisiert werden können. Mit der Zeit ließ mich der Gedanke nicht mehr los. Eines Tages kam meine Schwägerin Kerstin, die auch im Familienverband Buch tätig ist, in den Ferien ins Montafon. Durch sie erfuhr ich erstmals vom Vorarlberger Familienverband. Es klang sehr interessant. Damals kontaktierte ich Lukas Moosbrugger. Er hat mich von Anfang an sehr unterstützt und mir sehr geholfen, dafür bin ich ihm sehr dankbar. Ich machte mich auf die Suche nach einem Vorstand. Ich redete mit vielen Mamis überall wo es ging, vor dem Kindergarten, beim Spazieren, beim Skifahren, einfach mit allen, bei denen ich das Gefühl hatte, es könnte passen.

Es hat ein paar Gespräche gedauert, aber im Juli 2016 konnte der Familienverband St. Gallenkirch gegründet werden. Von Anfang an sind wir ein gutes Team gewesen. Es sind viele tolle Veranstaltungen, Kurse, Treffen organisiert worden, bei denen sich jede von uns sehr engagiert hat. Natürlich gab es zwischen 2016 und 2023 ein paar Änderungen im Vorstand. Ich finde, das gehört zu einem gesunden Vereinsleben dazu. Für manche von uns ist einfach die Zeit gekommen, in der man sich entscheidet, aus dem Verein auszuscheiden, ob es berufliche Gründe hat oder weil die eigenen Kinder schon fast erwachsen sind, irgendwann kommt diese Zeit einfach. Für jede Einzelne, die bei uns ist oder war, bin ich sehr dankbar. Vielen Dank Mädels für eure Arbeit, Zeit und euren Einsatz. Aktuell haben wir für unser Team innerhalb ein paar Monaten wieder drei tolle Mädels dazugewonnen. Ich schätze unsere Zusammenarbeit sehr. Das macht unser Team für mich besonders, die Viel-

„Jede Mama bringt ihre eigene Farbe mit, ihre Persönlichkeit und Interessen.“



Zuzana Mangard
 Obfrau des Familienverbands
 St. Gallenkirch

seitigkeit und die kreativen Menschen. Unsere Sitzungen und Treffen sind immer ideenreich, so dass man fast nicht alles realisieren kann. Jede Mama bringt ihre eigene Farbe mit, ihre Persönlichkeit und Interessen. Es ist das, was mich selber motiviert und warum ich stolz auf das Team bin. Wir verstehen uns gut, wir lachen gerne zusammen und dann macht es natürlich auch besonders Spaß. „Weil Familie es mir wert ist“, das ist unser Motto. Mit Familie im Herz organisieren wir alle Veranstaltungen, jede von uns kann sich gut einbringen.

Wir freuen uns, dass unsere Arbeit im Tal so gut ankommt. Gutes Feedback, strahlende Kinderaugen, Zufriedenheit, das alles gibt dir einfach Kraft, Lust und pusht uns weiterzumachen. Ich bin auch dreifache Multitasking Mama, die versucht, ihr Bestes zu geben, bei der Arbeit, zu Hause oder im Büro. Ich kenne es also zu gut, wenn der Tag einfach zu kurz ist und nicht alles perfekt nach Plan läuft, aber ganz ehrlich, es gibt kein „perfekt“. Im Verein ist es unser starkes Team, welches mir Kraft gibt, auf das ich mich verlassen kann und das gibt mir ein gutes Gefühl. Dazu kommt die super Unterstützung zu Hause von meinem Mann und wenn ich unsere drei wundervollen Kids vor Augen habe, fällt mir die Arbeit leichter.

Ich bin sehr stolz und dankbar, ein Teil des Teams des Familienverbands St. Gallenkirch zu sein und wünsche mir für die Zukunft, dass es so bleibt: Kluge, kreative, gut organisierte, verlässliche, vielseitige Eltern, die mit Freude dabei sind. So können wir noch viel auf die Beine stellen.

Vorstellung einmal anders

Corinne Geiger ist Babysittervermittlerin
in Au, Schnepfau und Schoppernau



Corinne Geiger ist Babysittervermittlerin
in Au, Schnepfau und Schoppernau.
Wir haben Corinne gebeten, sich und ihren
Alltag als Frau Holle Babysittervermittlerin
in fünf Bildern darzustellen.

Corinne Geiger
Au, Schnepfau, Schoppernau
+43 676 833 733 62

Frau Holle Babysittervermittlung

Au, Schnepfau, Schoppernau



Viktória

Was begeistert mich am Babysitten?

Ich mag Kinder sehr gerne und ich
finde ganz interessant, wie sich
die Kleinen mit der Zeit entwickeln.
Und natürlich das Strahlen auf
dem Gesicht von den Kindern,
wenn sie mich wiedersehen, ist
wirklich herzerwärmend.

Warum bist du als Babysitter:in aktiv?

Es ist eine sehr spannende
Beschäftigung während meiner
Freizeit. Zudem kann ich damit
Familien hilfreich mit ganzem Her-
zen unterstützen. Ich liebe es, mit
den Kindern den Tag zu gestalten.
Mit den Kindern meine freie Zeit zu
verbringen, schätze ich sehr und
ich freue mich jedes Mal aufs Neue,
die Kleinen zu sehen.

Das Wort Babysitten finde ich ...
... da jeder versteht, was darunter
gemeint wird, finde ich das Wort
zeitgemäß. Aber es steckt viel
mehr dahinter, als viele denken.



Fanni

Was begeistert mich am Babysitten?

Dass die Kinder mit Liebe
auf mich warten.

Warum bist du als Babysitter:in aktiv?

Neben der Schule ist es gut, wenn
man ein bisschen Taschengeld
bekommt. Außerdem mag ich Kin-
der sehr gerne.

Das Wort Babysitten finde ich ...
... in Ordnung. Aber vielleicht
könnte man das anders
formulieren, weil man nicht
nur auf Babys aufpasst.



Bianca

Was begeistert mich am Babysitten?

Ich freue mich immer auf die
Kinder, da sie oft ansteckende
Freude und Begeisterung haben.
Die Fortschritte und Entwicklung
kann man als Babysitterin hautnah
erleben. Außerdem mag ich es,
eine gewisse Herausforderung zu
bekommen.

Warum bist du als Babysitter:in aktiv?

Ich weiß, dass ich mit meiner Zeit
vielen Familien etwas Gutes tun
kann. Außerdem ist das eine sinn-
volle Beschäftigung für die Freizeit.

Das Wort Babysitten finde ich ...
... ganz gut, da jeder weiß, was
man damit meint. Doch ist es nicht
nur so, dass man sich nur um Babys
kümmert, sondern auch um Kinder.
Aber ansonsten finde ich das Wort
noch sehr passend.

Was war los in den Ortsverbänden?

KLEINWALSERTAL

Schwimmbadfestival

Endlich konnte in diesem Jahr wieder das Schwimmbadfest des Familienverbands Kleinwalsertal stattfinden. Nachdem es für das Jahr 2022 schon geplant war und dann aufgrund von zu kaltem Wetter abgesagt werden musste, konnte das Fest am 15. Juli 2023 bei wunderschönem Wetter durchgeführt werden.

Die verschiedenen Attraktionen wurden alle mit viel Freude angenommen. Der Rutsch-Contest war für kleine und große Kinder ein Spaß. Am Ende gab es eine Siegerehrung mit tollen Preisen für die Gewinner. Auch die Jugendfeuerwehr war vor Ort und sorgte für eine Abkühlung. In der Hüpfburg wurde durchgehend gehüpft, in der Malecke wurden von den Kids viele Kunstwerke angefertigt, welche direkt in der kleinen Galerie ausgestellt wurden und im Anschluss mit nach Hause genommen werden konnten. Es gab verschiedene Spiele in der Spiele-Ecke und das wunderbare, kühle Wasser im Schwimmbecken, sorgte bei den vielen Besuchern für Erfrischung pur. Jedes Kind konnte eine Luftballon-Karte ausfüllen. Im Anschluss wurden alle Luftballone, welche mit Helium befüllt waren, gemeinsam gestartet. Wenn nun jemand die Karte findet und die Luftballon-Karten auf dem Post-



weg wieder zurück sendet, winken tolle Preise für die Kinder, die die Karte wieder erhalten haben. Die Verlosung hierfür wird im September stattfinden und die glücklichen Gewinner werden benachrichtigt. Herzlich bedanken möchte sich der Familienverband Kleinwalsertal bei allen fleißigen Helfern. Allen voran möchte sich das Team bei Romana und ihrem Mann vom „Bunten Laden“ bedanken. Auch Burmi hat beim Sommerfest vorbeigesehen und den Kindern Gummibärle und Luftballone mitgebracht.

Ebenfalls ein herzliches Danke für die tollen Preise für den Rutsch-Contest und die Preise für die Luftballonkartenaktion. Mit dabei waren Walserhaus, Gemeinde Mittelberg, Kleinwalsertal Tourismus, Oberstdorf-Kleinwalsertal Bergbahnen, Feuerwehrjugend, Freibad, Kessler Sport & Mode, s'hirscheck, Sport Pauli, Rief Schuhe & Sport, Bergschule Kleinwalsertal, Eberlehof, Hilbrand Sport, der bunte Laden.

HITTISAU

Kasperltheater

Am Samstag, den 9. September 2023 wurde am Dorfplatz in Hittisau das Kasperltheater mit dem Titel „Zaubern will gelernt sein“ vom Familienverband Hittisau aufgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften fast 100 Kinder beim interaktiven Stück dem Kasperl helfen. Die zerrissene Badehose musste am Zaun beim Gasthaus Adler abgeholt werden und die Großmutter seilte leckere Eiswaffeln vom Balkon des Gasthauses Krone ab. Mit der aus dem Dorfbrunnen gefischten Zauberkugel durften sich die Kinder anschließend eine Kugel Eis als Belohnung für ihre Mühen abholen.



BEZAU-REUTHE

Rückblick Sommerprogramm 2023

Der Familienverband Bezau-Reuthe hat heuer wieder ein erlebnisreiches und interessantes Sommerprogramm für Einheimische und Gäste angeboten. Tolle Veranstaltungen wie Hula-Hoop, Werkeln beim Tischler in der Werkstatt, Backen wie ein Bäckermeister, Handlettering, Erlebnis Sicherheitszentrum, Wälderbähnle – mit Dampf voraus, Kunterbuntes Turnen, Expedition GRÜN – der Natur auf der Spur uvm. wurden angeboten. An dieser Stelle bedankt sich der Familienverband Bezau-Reuthe herzlich bei allen Beteiligten, Vereinen und Betrieben für ihr Engagement und Mitwirken. Ein recht herzliches Danke auch den Gemeinden Bezau und Reuthe, dem Tourismusbüro sowie dem Vorarlberger Familienverband.

GROSSWALSERTAL

Mountainbike - Fahrsicherheits-training

Die Veranstaltung „Mountainbike – Fahrsicherheitstraining“ begeisterte viele Kinder aus dem Großwalsertal sehr. Am 3. August 2023 trafen sich die Teilnehmer am Sportplatz in Sonntag. Virgil Hartmann machte mit Kindern ein cooles Fahrsicherheitstraining an der Lutz. Die Kinder konnten während der Veranstaltung einiges lernen. Geübt wurde die richtige Position auf dem Bike, das richtige Schalten und das Bremsen auf losem Untergrund. Dazu hatte Virgil einen Hindernisparcours aufgebaut, der richtig herausfordernd war. Die Kinder meisterten diesen aber mit Bravour. Auch bei den Spielen, die sich Virgil ausgedacht hatte, zeigten die Kinder ihr volles Können auf dem Rad. Abschließend drehten alle gemeinsam eine kleine Mountainbikerunde an der Lutz. Insgesamt drei Gruppen über den ganzen Tag verteilt, nahmen an dem Event teil. Alle zeigten sich begeistert vom abwechslungsreichen Programm und der tollen Leitung von Virgil.



BILDSTEIN

Zauberschule

Am 25. Juli 2023 durften die Kinder in Bildstein das Zaubern erlernen. Während des Sommerferienprogramm punkts wurden viele verschiedene Zaubertricks vorgeführt und erklärt. Im Anschluss wurden die Eltern verzaubert und staunten nicht schlecht über sämtliche Tricks – besonders der Karten- und Stuhltrick hinterließ bei allen ein Staunen. Ob die Kinder alle Tricks für sich behalten haben?



VANDANS

Clean up day 2023

Der Familienverband Vandans nahm in diesem Jahr am weltweiten Aktionstag „Clean up day“ teil. Insgesamt wurden auf der Route durch Vandans sechs volle Säcke mit Plastik, Metall und Glas eingesammelt. An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen kleinen und großen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Das war das Sommerprogramm 2023

Der Familienverband Alberschwende organisierte auch heuer wieder ein Sommerprogramm. Dabei konnten 200 Kinder und Jugendliche in 21 Veranstaltungen ...

- ... auf spielerische Weise die enorm wichtigen Tätigkeiten der Rettung und Feuerwehr kennenlernen.
- ... tanzen, tanzen, tanzen und nochmals tanzen!
- ... ihre Geschicklichkeit beim Basteln (z.B. von Glücksbringern) üben.
- ... gemeinsam mit ihren Vätern dem Treiben der Bienen auf den Grund gehen oder direkt in der Natur zauberhafte und gesunde Menüs zubereiten.
- ... auf lehrreichen Wasserexpeditionen die Flora & Fauna der Bregenzerach kennenlernen.

- ... in entlegenen Bachschluchten den (leider bescheidenen) Nachlass von Seftone-Fridolin aufspüren.
- ... die prickelnden Abenteuer eines Pfadfinders an eigener Haut erfahren.
- ... sich musikalisch auf unterschiedlichsten Instrumenten ausprobieren und selbst zubereitete Pizzen genießen.
- ... sich von Profis zu Kräuterdetectiven ausbilden lassen.
- ... die hohe Kunst des Make-up erlernen bzw. sogar eigene Kosmetik aus Kräutern herstellen.
- ... oder der Traum jedes Kindes: auf Bauernhöfen bei den Tieren verweilen, „herumstravanzten“ und sich austoben!



Der Familienverband Alberschwende bedankt sich bei den zahlreichen (ehrenamtlichen) VeranstalterInnen, beim Organisationsteam sowie bei der Gemeinde Alberschwende. Sie haben dem Alberschwender Nachwuchs mit ihrem Wirken wieder ein vielseitiges Programm und kurzweilige Nachmittage bereitet.

Zirkuswoche

Wie inzwischen seit vielen Jahren fand die Zirkuswoche des Familienverbands Schwarzenberg mit der Zirkushalle Dornbirn in der ersten Sommerferienwoche statt. 24 Schwarzenberger Mädchen und Buben zwischen 7 und 12 Jahren fanden ein buntes Akrobatik-, Jonglage- und Hula-Hoop-Programm unter der Leitung von Franziska und Rosa vor, die alljährlich aus Innsbruck und Wien anreisen. Die Trainerinnen freuen sich inzwischen schon jedes Jahr auf diese Woche, weil es mit den Schwarzenberger „Dorfkindern“ immer so nett sei.

Die Zirkuswoche ist für den kleinen Verein die kostenintensivste Veranstaltung im Jahr. Daher ist das Team des Familienverbands Schwarzenberg immer sehr dankbar, dass Jahr für Jahr viele großzügige Sponsoren gefunden werden. Die diesjährigen Sponsoren der Zirkuswoche waren: Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald, Auto GEMO, Elektro Peter, Holzbau Meusburger, Wälderbau, Siegfried Steurer, Berchtold Holzbau. Dank der Unterstützung kann der Verein die Zirkuswoche für viele Familien leistbar anbieten.



Besuch beim Imker

Am 20. Juli 2023 fand der Sommerferienprogramm „Besuch beim Imker“ in Fußach statt. Imker Oswald Dörlinger hat mit Unterstützung seiner Tochter einen spannenden Nachmittag für die vielen Kinder gestaltet. Zwischen Einführung in die Tätigkeit eines Imkers, Basteln, Malen und dem Probieren von Honig, kam kein Kind zu kurz! Danke an alle Kinder und Eltern für euer „Dabeisein“ und danke an die Gemeinde Au für die Bereitstellung des Dorfsaals.

Tanztage im Sommer 2023

Der Familienverband Au hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Tanzeck im Sommer 2023 drei Tanzkurse für Kinder organisiert. Alle Kurse fanden im Dorfsaal in Au statt. Jeder Kurs war an eine unterschiedliche Altersklasse gerichtet. Das Eltern-Kind-Tanzen mit Karin wurde für Kinder im Alter von ein- bis drei Jahren, mit Begleitung der Eltern, angeboten. Beim Tanzkurs „Tanzkiddys“ mit Tanzlehrerin Karin waren Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit dabei. Darüber hinaus wurde ein

Kochlöffel – selbst gemacht

Am Dienstag, dem 1. August 2023, wurden in Buch aus einfachen Holzstücken tolle Kochlöffel gezaubert. Die Kinder konnten in Tone's Werkstatt aus einigen unterschiedlichen Hölzern und verschiedensten Formen ihre individuellen Kochlöffel gestalten, im Anschluss selbst aussägen und den letzten Feinschliff mit einer eigenen Gravur verleihen. Die Meisterköche sind nun mit eigenem Werkzeug bereit für ihren nächsten Einsatz in der heimischen Küche.



Basar für Kinder- und Babysachen

Der 3. Basar für Kinder- und Babysachen war wieder ein voller Erfolg! Aus Nah und Fern kamen Familien, um zu stöbern. Von Kleidung über Spielzeug, Babyartikel, Fahrräder, Skier..., alles konnte zum Schnäppchenpreis gekauft werden. Bei Kaffee & Kuchen konnte gemütlich geplaudert werden. Für die Kinder gab's leckere Zuckerwatte. Die nicht verkauften Sachen wurden an die Organisation „Aktion Leben“ gespendet, diese unterstützt bedürftige Familien und alleinerziehende Mütter!





Kinderarmut in Österreich

Am 20. April 2023 wurden die EU-SILC2-Zahlen für das Jahr 2022 veröffentlicht. Der EU-SILC-Datensatz wird jährlich erhoben und ist die zentrale Anlaufstelle für Zahlen rund um Armut, Einkommen und soziale Lebensbedingungen. Der Datensatz gibt einen Einblick in die Lebenslagen von Armut betroffenen oder Ausgrenzung bedrohten Menschen.

Kinder sind in Österreich im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit höherer Wahrscheinlichkeit von Armut betroffen als der Rest der Bevölkerung. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren machten im Jahr 2022 rund ein Viertel (23%) aller Armutsgefährdeten aus. 2022 waren 353.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren armuts- und aus-

grenzungsgefährdet. Das entspricht einem Ausgrenzungs- oder Armutsgefährdungsrisiko von 22 Prozent. 316.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bzw. 19% waren 2022 armutsgefährdet. Gäbe es keine Sozialleistungen in Österreich wären 2022 von statt den 320.000 armutsgefährdeten Kindern 591.000 Kindern in Österreich

armutsgefährdet. Das entspräche 36 statt 19 Prozent der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren. Bei den Ein-Eltern-Haushalten wären 60 Prozent gefährdet, erneut ein Anstieg gegenüber 2022. Kinder, die in einem Ein-Eltern-Haushalt leben, sind besonders von Armut betroffen. 32 Prozent der Menschen in Ein-Eltern-Haushalten lebten 2022 unter der Armutsschwelle. Auch Mehrkindehaushalte sind besonders stark armutsgefährdet: hier sind es 29 Prozent.

Materielle Dimension von Kinderarmut

Für ein sicheres Aufwachsen von Kindern ist eine ausreichende materielle Ausstattung notwendig. Die materielle Dimension beinhaltet die Grundversorgung von Kindern und Jugendlichen – mit Wohnen, Nahrung oder Kleidung: Diese materiellen, kindlichen Bedürfnisse müssen unabhängig vom Einkommen der Eltern gesichert, Familienleistungen transparent und gerecht sein.

Kulturelle Dimension von Kinderarmut

Die kulturelle Dimension umfasst die kognitive Entwicklung eines Kindes, sprachliche und kulturelle Basiskompetenzen sowie Bildung: Da gerade Bildung oft als zentrales Kriterium für eine Überwindung von Armutslagen genannt wird, müssen strukturelle Benachteiligungen sowie Selektionen im Schulsystem bestmöglich abgebaut und Kinderrechte verankert werden.

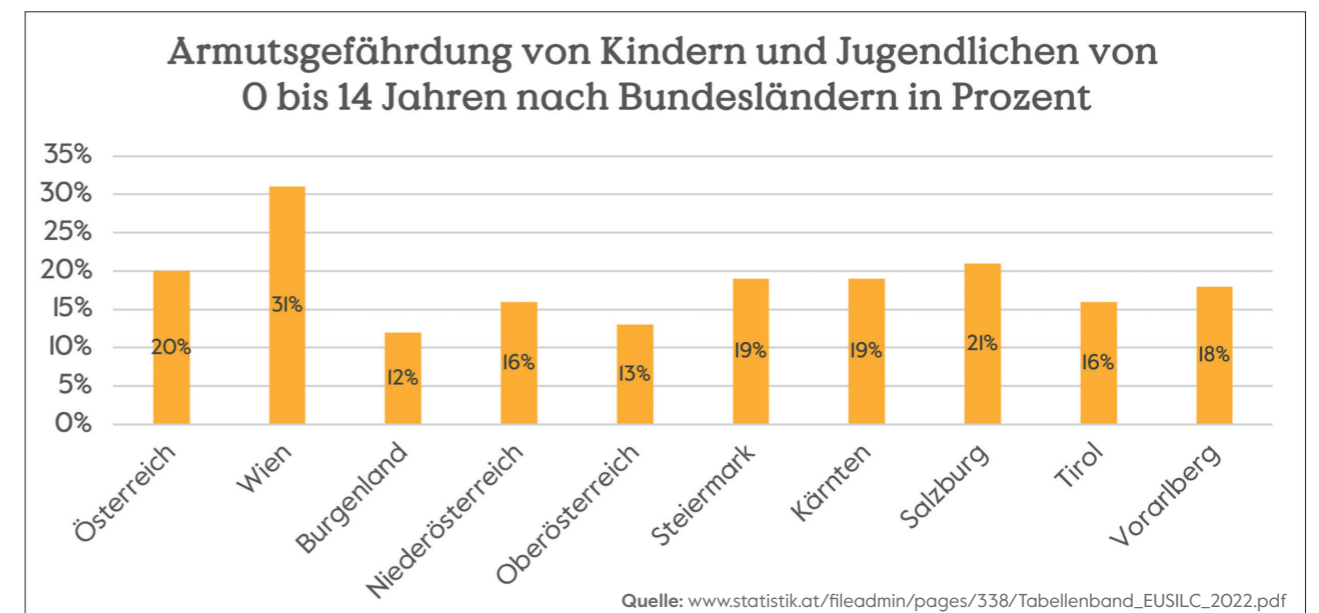
Auswirkungen kultureller Benachteiligung:

- Mangelnde Aufstiegsmöglichkeiten im Bildungssystem
- Mangelnde schulische Förderung und fehlende Möglichkeiten von leistbarer Nachhilfe
- Eltern mit niedriger formaler Bildung können ihre Kinder oft nicht selbst unterstützen, die Kosten für Nachhilfe jedoch nicht aufbringen.
- Stigmatisierung armutsbetroffener Kinder und Jugendlicher

Soziale Dimension von Kinderarmut

Zur sozialen Dimension zählen soziale Kontakte, soziales Verhalten und Kompetenzen, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung oder soziale Teilhabe. Soziale Kompetenzen werden neben den innerfamiliären Erfahrungen vielfach im schulischen und außerschulischen Bereich erworben. In diesen Kontakten lernen Kinder, wie sie mit Konflikten umgehen können, sie bilden ihr Auftreten gegenüber anderen Minderjährigen und Erwachsenen aus und gehen soziale Beziehungen ein.

Quelle: https://www.kinderarmut-abschaffen.at/fileadmin/user_upload/Media_Library_Kinderarmut/News_Artikel/2023/03_EU_SILC/200423_SILC_Faktenblatt_neu.pdf



Der Vorarlberger Familienverband unterstützt die Petition für die Abschaffung Kinderarmut: <https://www.kinderarmut-abschaffen.at/petition/>

volkshilfe.